

Erste Schritte zur Beobachtung

Vorbereitung zur Beobachtung

Christine Lechner

Die Beobachtung im Klassenzimmer ist eine gute Möglichkeit, mehr darüber herauszufinden, was in Ihrem Klassenzimmer vor sich geht, und ist oft weniger einschüchternd als eine Aufnahme.

★ Eine Lehrerin/ein Lehrer kann manche Ereignisse selbst beobachten.

★ Auch die Beobachtung durch eine Kollegin/einen Kollegen oder eine kritische Freundin/einen kritischen Freund kann sehr hilfreich sein.

Die Beobachtung ist in der Regel in einen Forschungsrahmen oder eine Fragestellung eingebettet.

Bevor Sie beginnen, ist es wichtig, über Folgendes nachzudenken:

⇒ Der Zweck

- Was wollen Sie herausfinden?
- Was ist der übergeordnete Zweck?

⇒ Der Kontext

- In welcher Klasse und in welcher Stunde?
- Wie lange wird die Beobachtung dauern?
- Wird die ganze Lektion beobachtet oder wird ein Schwerpunkt auf einen Abschnitt gelegt?

⇒ Der Beobachter – wer wird beobachten?

- Wollen Sie während des Unterrichts bestimmte Aspekte selbst beobachten?
- Wollen Sie eine Kollegin/einen Kollegen darum bitten?
- Werden Sie eine Lehramtstudentin/einen Lehramtstudenten darum bitten? Absolviert die Studentin der Student gerade ein Kurzpraktikum an der Schule oder ist sie/er bereits in die Schule integriert?
- Ist die Beobachterin/ der Beobachter ein Vorgesetzter/eine Vorgesetzte, der/die um Unterstützung gebeten werden könnte, indem er/sie sich auf bestimmte Aspekte der Lektion konzentriert?
- Wie werden Sie die Beobachterin/den Beobachter den SchülerInnen vorstellen? Wo wird er/sie sitzen?

⇒ Der Fokus

- Welche Aspekte der Lektion werden im Mittelpunkt stehen?
- Was wollen Sie herausfinden und warum?

Normalerweise ist die Beobachtung Teil eines größeren Forschungsrahmens.

★ Selbstbeobachtung

Wenn Sie sich entscheiden, Aspekte während des Unterrichts selbst zu beobachten, denken Sie daran, dass Sie sich im Klassenzimmer befinden, um zu lehren und die Forschung sollte nicht wichtiger werden.

Es ist möglich, z.B. zu beobachten und zu notieren:

- Zeitaufwand für bestimmte Phasen des Unterrichts im Vergleich zum Unterrichtsplan
- Interaktion zwischen den Lernenden z.B. während der Partner-/Gruppenarbeit. Welche Sprache sprechen die Lernenden?

★ Kollegiale Beobachtung

Wenn ein Beobachter/eine Beobachterin ein Klassenzimmer betritt, ist es wichtig, diese(n) vorzustellen und den allgemeinen Zweck zu erklären.

Je genauer Ihre Anweisungen an die Beobachterin/den Beobachter, desto mehr werden Sie herausfinden.

Wenn man beobachtet wird, kann es einen beruhigen, zu wissen, dass sich die Beobachterin/der Beobachter auf bestimmte Aspekte konzentriert und nicht auf das Ganze.

Z.B. können folgende Aspekte beobachtet werden:

- Transaktionale Merkmale: das Gleichgewicht zwischen LehrerInnen und SchülerInnen-Interaktion
- Interaktive Funktionen: SchülerInnen - SchülerInnen-Interaktion
- Diskursfunktionen, z.B. wie eine Lehrkraft Fragen formuliert - Arten/Kategorien von SchülerInnenantworten
- Anweisungen, die vor der Gruppenarbeit gegeben werden
- Körpersprache, Positionierung und Haltung der Lehrkraft im Klassenzimmer
- Dauer der Phasen - im Vergleich zum Unterrichtsplan

Es ist wichtig, dass nach der Beobachtung Notizen gemacht, gelesen und diskutiert werden.